

Pressemitteilung

Neue Route und neue Anleger für die Ersatzfähre auf dem Nord-Ostsee-Kanal bei Rendsburg

vom 07.10.2016

Am kommenden Montag, den 10. Okt. 2016 wird die - anstelle der Rendsburger Schwebefähre eingesetzte – Ersatzfähre „Falckenstein“ eine neue Route nahe der Schwebefähre nehmen. Die Fähre wird dann rund 900 Meter weiter Richtung Hochbrücke Rendsburg pendeln und damit näher an der ausgefallenen Schwebefähre.

Durch die unmittelbare Nähe zur ehemals stark frequentierten Schwebefähre rechnen die Mitglieder des Arbeitskreises „Schwebefähre“ mit einer stärkeren Nutzung der Ersatzfähre.

Nach einem gemeinsamen Beschluss des Arbeitskreises hat das WSA Kiel-Holtenau in Abstimmung mit dem Kreishafenbetreiber einen neuen Anleger auf dem Gelände des Kreishafens Rendsburg gebaut.

Dem Arbeitskreis „Schwebefähre“ gehören Vertreter der Stadt Rendsburg, der Gemeinde Osterrönfeld, des Kreises Rendsburg-Eckernförde sowie des WSA Kiel-Holtenau an.

Bis einschließlich 07. Oktober 2016 wird die Ersatzfähre in der Nähe des Fußgängertunnels fahren. Diese Route nutzen werktags außerhalb der Schulferien in der Zeit von 07:00 bis 15:00 Uhr nur etwa 250 Fußgänger und Radfahrer.

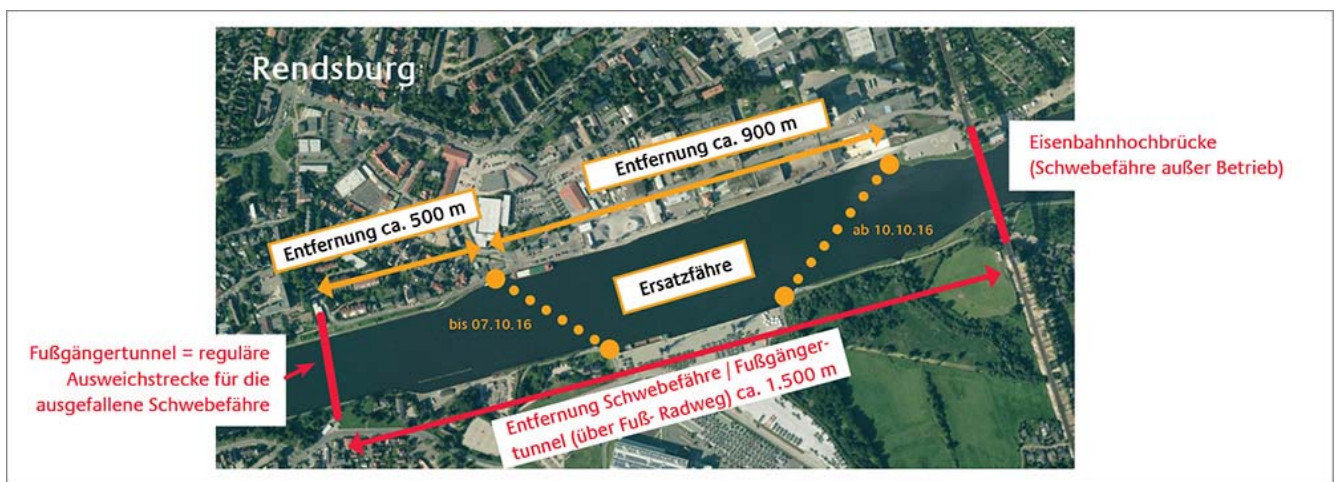
Der nahe gelegene Fußgängertunnel wird zur gleichen Zeit von rund 2.500 Fußgängern und Radfahrern durchquert.

Die Ersatzfähre wurde Mitte des Jahres in Folge der am 8. Januar 2016 havarierten Schwebefähre eingesetzt.

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsamt
Kiel-Holtenau
Schleuseninsel 2
24159 Kiel

Zentrale +49 (0)431 3603 0
Telefax +49 (0)431 3603 414
Poststelle
wsa-kiel-holtenau@wsv.bund.de
www.wsa-kiel.wsv.de

Pressestelle
Matthias Visser
Telefon 0431 3603 409



Weitere Informationen siehe: www.wsa-kiel.wsv.de/Aktuelles